POLIZEI
Brandenburg



DIEBSTAHLSCHUTZ VON WERKZEUGEN AUS TRANSPORTERN

Handlungsempfehlungen für das Baugewerbe

Tipps für Handwerker

Transporter sind häufig Ziele von Dieben, insbesondere wenn teures Werkzeug, Maschinen oder Waren darin gelagert werden. Oft reichen Dieben wenige Minuten, um für einen erheblichen Schaden zu sorgen. Mit den richtigen Sicherungen und Verhaltensweisen können Sie das Risiko deutlich reduzieren, Opfer von Diebstählen zu werden.

WERKZEUGE SICHERN.
DIEBE AUSBREMSEN.

Mit einfachen Maßnahmen können Sie Werkzeuge, Maschinen und Materialien besser vor Diebstahl schützen. Die folgenden praktischen Tipps können helfen, das Risiko zu minimieren und Ihr Fahrzeug sicherer zu machen.

01 IMMER ABSCHLIESSEN
Alle Türen und Fenster schließen – auch bei kurzen Stopps. Verriegelung des Fahrzeugs anschließend prüfen.

02 NACHTS AUSLADEN
Hochwertige Maschinen und Akkus nach Feierabend möglichst in einem gesicherten Gebäude lagern. Alternativ in einer stabilen, abschließbaren, mit dem Fahrzeug fest verbundenen Werkzeugbox aufbewahren

03 ZUSÄTZLICH SICHERN
Passende Türzusatzschlösser und fest verankerte Werkzeugboxen fachgerecht einbauen lassen. Eine Alarmanlage ist eine sinnvolle Ergänzung.

04 WERKZEUG VERBERGEN
Geräte und Markenkoffer außer Sicht aufbewahren. Ein Sichtschutz allein verhindert keinen Einbruch.

05 GERÄTE ERFASSEN
Seriennummern, Fotos und Kaufbelege dokumentieren und außerhalb des Fahrzeugs speichern. Werkzeug individuell kennzeichnen.

06 SICHER PARKEN
Garage oder abgeschlossenes Betriebsgelände bevorzugen. Sonst gut beleuchtet und einsehbar abstellen.

DIEBSTAHL BEMERKT?
Spuren möglichst unverändert lassen und die Polizei verständigen.
In akuten Gefahrensituationen oder bei laufender Tat:
Abstand halten, Täter nicht stellen und 110 wählen.

Ihr Kurzcheck beim Abstellen

- Werkzeug ausgeladen oder gesichert?
- Keine Wertgegenstände sichtbar?
- Fenster geschlossen?
- Alle Türen verriegelt?
- Zusatzsicherungen an den Türen abgeschlossen?
- Alarmanlage aktiviert, sofern vorhanden?

Infos

Herausgeber:
Polizeidirektion Nord
Pressestelle
Karl-Gustav-Straße 1
16816 Neuruppin